

Kupfer - früher, heute und in der Zukunft

08.11.2024, 08:37 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Kupfer mit seiner guten elektrischen und Wärmeleitfähigkeit wird nie aus der Mode kommen, im Gegenteil.

Das rötliche Metall besitzt eine hervorragende Korrosionsbeständigkeit und ist zu 100 Prozent recycelbar. Kupferlegierungen sind in alter und neuer Zeit nicht wegzudenken. Eines der ersten Metalle, mit denen der Mensch gearbeitet hat, ist Bronze, eine Legierung aus Kupfer und einem anderen Metall, meist Zinn. Erst kürzlich konnte ein Taucher nahe Sardinien Zehntausende von antiken Bronzemünzen auf dem Meeresgrund entdecken. Sie stammten aus der ersten Hälfte des vierten Jahrhunderts. Es war die Zeit, als der Einfluss Roms in Bronze und Kupfer verarbeitet worden war. Sie befinden sich in einem bemerkenswerten Zustand. Ein Schiffswrack in der Nähe wird vermutet.

Heute ist Kupfer ein unabdingbarer Bestandteil im Bereich der erneuerbaren Energien und auch Elektrofahrzeuge brauchen in der Herstellung deutlich mehr Kupfer als herkömmliche Fahrzeuge. So prognostizieren die UBS-Analysten aktuell für 2025 ein Defizit von mindestens 200.000 Tonnen Kupfer. Denn das Angebot wird beständig geringer. Und sie gehen davon aus, dass die Tonne Kupfer nächstes Jahr durchschnittlich 10.500 US-Dollar und in 2026 rund 11.000 US-Dollar kosten wird.

Es ist vor allem die Energiewende, die den Kupferpreis antreibt. Dass sich das Metall gerade etwas verbilligt hat, ändert daran nichts. Nach der US-Präsidentenwahl ist gerade der US-Dollar stark und dies wirkt sich negativ auf den Kupferpreis aus. Schließlich werden bei einem starken US-Dollar in Dollar gehandelte Rohstoffe für Marktteilnehmer anderer Währungen teurer. Das schlägt sich dann in der Nachfrage nieder.

Beim Blick auf den großen Kupferverbraucher China und die chinesischen Einkaufsmanagerindizes ergibt sich Positives, vermutlich helfen Stimulierungsmaßnahmen in China bereits. Kupfer in ihren Projekten besitzen zum Beispiel Mogotes Metals oder Meridian Mining.

Mogotes Metals - <https://www.rohstoff-tv.com/play/bergbau-nachrichten-mit-green-bridge-metals-mawson-gold-millennial-potash-und-mogotes-metals/> - ist in Chile und Argentinien tätig. Als besonders hervorragend gilt das Kuper-Projekt Filo Sur im Vicuña-Distrikt in Argentinien.

In Brasilien verfügt Meridian Mining - <https://www.rohstoff-tv.com/play/bergbau-nachrichten-mit-uranium-royalty-cosa-resources-und-meridian-mining/> - über Projekte, die Gold, Silber, Kupfer und Zink enthalten. Die Lagerstätte Cabaçal in Argentinien, kurz vor Produktionsbeginn, überzeugt mit einer sehr guten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Mogotes Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mogotes-metals-inc/> -) und Meridian Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/meridian-mining-uk-societas/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins

Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

JS Research

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

Pressekontakt

JS Research GmbH Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1271464/Kupfer-frueher-heute-und-in-der-Zukunft.html>